

## Das Prädikat

Das Prädikat ist schon ein merkwürdiges Satzglied. Anders als die Satzglieder, die du bisher kennen gelernt hast, lässt es sich nur schlecht erfragen. Aber trotzdem ist es gar nicht so schwer zu ermitteln.

**A**  
IN DER KÜCHE  
AUF DEM FELDWEG  
IN DER WÜSTE

**B**  
DIE SCHLANGE  
DER KOCH  
DAS ALTE AUTO

**C**  
MIT DEN SCHWANZSCHUPPEN  
MIT DEM GESCHIRR  
BEI DER FAHRT

**D**  
klappert

**1** Bilde mit den Wörtern aus den Blöcken A, B, C und D Fragesätze. Dazu darfst du allerdings nur die Wörter aus den Blöcken verwenden. Fragewörter sind also nicht erlaubt.

**2** Sicherlich ist dir aufgefallen, dass ein Satzglied seinen Platz nicht verändert hat. Dieses Satzglied ist das Prädikat. Achte auf seine Stellung im Fragesatz.

**3** Stelle in diesen Fragesätzen jetzt jeweils ein Satzglied um. Es müssen aber Fragesätze bleiben!

**4** Forme aus den Fragesätzen Aussagesätze:  
Der Koch ...

**5** Kannst du jetzt den folgenden Merksatz vervollständigen?

In einem Fragesatz ohne Fragewort ist das Prädikat das ? Satzglied im Satz.

**6** Ermittle in den folgenden Sätzen die Prädikate durch eine Fragesatzprobe.

Gute Gärtner gießen gern große Geranienbeete.  
Fürs Fliegenfest finden fleißige Fliegen fantastisches Fressen.  
Sieben super Sommersongs singen sechs sächsische Sängerrinnen.



Es gibt jedoch noch eine andere Möglichkeit, das Prädikat zu ermitteln.

**7** Schreibe den folgenden Satz in dein Heft oder an die Tafel. Stelle den Satz dann mehrfach um. Diesmal sind Fragesätze allerdings nicht erlaubt. Die Sätze sollten am besten untereinander stehen. *Seit Jahren wohnt Opa mit seinem Hund Harro in einem kleinen Dorf.*

**8** Umkreise nun in deinen Sätzen die fünf Satzglieder und nummeriere sie in jedem Satz von 1–5. Achtung! Das Satzglied, das seinen Platz in der Reihenfolge nie verändert, ist das Prädikat.

**9** Jetzt kannst du auch zu dieser Probe den Merksatz formulieren:

In einem Aussagesatz ist das Prädikat immer das ? Satzglied.

**10** Ermittle in den folgenden Sätzen die Prädikate. Du kannst dazu die Proben in Gedanken durchführen, du kannst die Sätze aber auch schriftlich umstellen.

## Sternenhimmel

- Bei klarem Himmel sehen wir etwa 2000–3000 Sterne.
- Nachts sehen wir sie unterschiedlich hell.
- Besonders gut erkennen wir einige sehr helle Sterne.
- Man bezeichnet sie wegen dieser Eigenschaft als „Sterne erster Größe“.
- Im Weltall verändern manche Sterne ihren Platz scheinbar nie.
- Wir nennen sie deshalb Fixsterne.
- In jeder klaren Nacht siehst du Fixsterne am Sternenhimmel.



Von einem hohen Baum ? Asterix die römischen Soldaten.

Die römischen Soldaten ? Asterix von einem hohen Baum.

- 11** In diesen beiden Sätzen fehlt das Prädikat.  
Welche der Wörter rechts kannst du einsetzen,  
um einen sinnvollen Satz zu erhalten?  
Zu welcher Wortart gehören sie?

Sicherlich hast du erkannt, dass Prädikate immer nur aus einer Wortart bestehen: nämlich aus Verben.  
Das unterscheidet sie von anderen Satzgliedern, die sich aus verschiedenen Wortarten zusammensetzen können.

Doch manchmal gibt es auch seltsame Prädikate,  
die man nicht so leicht erkennt.  
Du ermittelst sie, indem du die Fragesatzprobe machst.

- 12** Wie heißen die Prädikate in den folgenden Sätzen?  
Wenn du unsicher bist, kannst du die Sätze zuvor  
in deinem Heft umstellen.

- Vor einer Woche hatten wir den letzten Schultag.
- Ich bin seit gestern mit meinen Freunden in einem Zeltlager.
- Leider ist zurzeit gar kein schönes Wetter.
- Zum Glück hatten wir beim Aufbauen der Zelte viel Sonnenschein.
- Heute Abend habe ich gemeinsam mit Sven eine ehrenvolle Aufgabe.
- Wir haben Küchendienst.

- 13** Weißt du auch, wie die Grundformen (die Infinitive) dieser Verben heißen?

Das **Prädikat** steht in einem Satz an ganz bestimmten Stellen.  
In Fragesätzen ohne Fragewort ist es das erste Satzglied im Satz.  
In Aussagesätzen ist es das zweite Satzglied im Satz.

**Prädikate** werden mit Verben oder Hilfsverben gebildet.

beobachtet  
tapfer  
sieht  
Beobachtung  
hinab  
sie



## Das Subjekt

### Die älteste Schrift

Im Mai 1999 grub ? in Pakistan Tonscherben aus der Erde.  
Auf ihrer Oberfläche enthielt ? seltsame eingeritzte Zeichen.  
? war eine Sensation für die Wissenschaftler.  
Mit diesen Zeichen war ? entdeckt worden.  
? hatte sie vor etwa 5 500 Jahren in den Ton geritzt.  
Leider wird ? wohl nie entziffert werden.

Sicherlich hast du beim Lesen gemerkt,  
dass der Text kaum verständlich ist.  
Man weiß nämlich nicht, wer oder was es ist,  
wovon hier die Rede ist.

- 1** Setze zuerst einmal die folgenden Satzteile  
an die richtigen Stellen.  
Du kannst das mündlich machen, du kannst  
aber dazu auch die Sätze aufschreiben.

jede Scherbe      ein Archäologe      diese Entdeckung      diese Zeichenschrift  
die älteste Schrift      Ein Mensch

In fast allen Sätzen gibt es ein Satzglied, das sagt,  
wer oder was es ist, wovon im Satz die Rede ist.  
Dieses Satzglied heißt **Subjekt**. Es enthält meistens ein **Nomen**.  
Manchmal besteht das Subjekt nur aus einem **Pronomen**.

Das Subjekt kann man mit den Fragen **wer** oder **was** ermitteln:  
*Im Mai 1999 grub (wer?) ein Archäologe in Pakistan  
Tonscherben aus der Erde.  
Auf ihrer Oberfläche enthielt (wer oder was?) jede Scherbe  
seltsame eingeritzte Zeichen.*

